**Moser Hans**

**Huter Roman**

**Stohl Hans** ✝

**Nord- und Osttiroler Stempel  
der Posteinrichtungen A bis K**

**ab 1850 bis ca. 2020**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | Geldverkehrsstempel |
| Zustellbasis | Postpartner | Poststelle | Werbe-, Wellenstempel |

**Band 3A**

der Schriftenreihe „Zur Postgeschichte der ehemaligen Postdirektion Innsbruck“

- - - - - - - - -

***Das Buch ist Ende Nov. 2022 im DIN A4-Format in kleiner Auflage erscheinen. Nach deren Verkauf können weitere Bücher spiralisiert (statt klebe-gebunden) bezogen werden, sie beinhalten die sich aktuell ergebenden neuesten Erkenntnisse.***

***Preis: EUR 55 + Postversand (Tarif 2022: Inland € 6.50; nach BRD ca. € 15)***

***Bestellung an: Dr. Hans Moser, Bärenweg 14, A-6410 Telfs*** [***hans.moser@uibk.ac.at***](mailto:hans.moser@uibk.ac.at)

**Nord- und Osttiroler Stempel der Posteinrichtungen**  **A bis K ab 1850 bis ca. 2020**

Moser / Huter / Stohl

Im DIN A4-formatigen Buch sind **alle Nord- und Osttiroler Posteinrichtungen** (Postämter, -filialen, -partner, -Servicestellen, -basen; Ablagen, Poststellen usw.) **mit den Buchstaben A bis K seit 1850** alphabetisch gereiht nach dem zuletzt gültigen Namen. Ältere Namen erhalten einen Hinweis auf die neue Bezeichnung. In wenigen Worten wird jeweils über die Errichtung, mögliche Umbenennung, Dienststellenänderung, Schließung, Wiedereröffnung oder Auflassung berichtet. Soweit Ergänzungen zu „Kühnel“ bei Postablagen, Posthilfsstellen, Poststellen bekannt geworden sind, wurden solche inkludiert. Auch werden von Kühnel beschriebene aber nicht abgebildete Stempel genannt bzw. durch Abbildungen dargestellt, sofern sie verfügbar waren. Ebenso nenne ich von Postablagen die zeitlichen Lücken in denen Stempelnachweise fehlen. Somit findet das Kapitel „Tiroler Postablagen“ hier seine Ergänzung und durch die Hereinnahme der inzwischen nicht mehr bestehenden Post-Servicestellen auch seinen thematischen Abschluss.

Das Buch beinhaltet auf 380 Seiten etwa 2.700 Stempelabbildungen in natürlicher Größe, die von Stempelvorlagen bzw. aus dem Postverkehr stammen und mit dem Programm Paintnet bearbeitet wurden. Alle Stempel der Autoren Müller, Klein / Rieger und Stohl sind dargestellt oder zumindest genannt und wurden mit deren Typenbezeichnung versehen. Zuvor vermuteten Stempel (Stohl, Kühnel) werden abgebildet oder es konnte ihre Existenz teilweise verifiziert werden. Neben der Größe in mm, Typenbezeichnung und Bewertung der ehemaligen Autoren werden gesicherte Einsatzzeiten und weitere Besonderheiten (wie markante Beschädigungen, Daten der Postzeugverwaltung usw.) bekannt gegeben. Die Zahl der Neuentdeckungen ist im Vergleich zu den genannten Autoren beachtlich und wird jeweils kenntlich gemacht.

Auch wurden wenig bekannteStempel für besondere Postdienste wie Fernmeldebauamt, Fernmeldebetriebsamt, Flugpost, Geldverkehr, interne Dienststellen (Buchhaltung, Rechnungsdepartement), Postauto, Rundfunk, Telefonsprechstelle, Telegraphenbauamt, „Tiroler Recomandiert-Stempel“ (alte Schreibweise); Zeitungsstelle bzw. Zeitungsexpedition und Zoll bei ihrem Standort (meist Innsbruck) aufgenommen. Bei den Postämtern bzw. Postfilialen sind Stempelkronen von **Werbe-, Wellen- und Strichstempeln** abgebildet, für deren Stempelfahnen (Werbe- oder Wellenklischee) sind Hinweise gegeben, wie: siehe Band 1 Seite xxx aus der gleichen Schriftenreihe, die 2017 publiziert wurde.

Um nicht Lücken in der alphabetischen Reihenfolge bei den Unterscheidungszeichen eines Stempeltyps ungeklärt zu lassen, wurden auch Stempelkronen der **postalischen Freistempel** (**Postfreistempel; PFS**) und der „**Geldverkehrsstempel**“ inkludiert.

Im Anhang werden unter anderem **postalische Landkarten** gezeigt, die die Entwicklung der Postamtserschließung in den Jahren 1848 bis 1888 veranschaulichen.

In einer Liste werden **fehlende Stempel** zusammengefasst mit der Bitte mir gegebenenfalls unbeschnittene Scans eines DIN A4 Scaners (300 dpi, jpg-Format) oder Farbkopien zu senden, damit ich diese in Nachträgen berücksichtigen kann. Ergänzungen jeglicher Art sind willkommen. Adresse siehe oben. Mitarbeiter werden in der „Liste der Unterstützer“ aufgenommen, außer sie wollen anonym bleiben.

**Inhaltsverzeichnis**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Seite |
| **Abkürzungen** | **Umschlag** |
| **Vorwort** | **1** |
| **1. Allgemeiner Abschnitt** | **2-16** |
| 1.1 Persönliches | 2 |
| 1.2 Buchinhalt | 2 |
| 1.3 Ursprung der Stempelabbildungen | 3-7 |
| 1.3.1 Hans Stohl | 3 |
| 1.3.2 Sammlungen historischer Stempelabschläge | 4 |
| 1.3.3 Revisionsbücher | 4 |
| 1.3.4 Archiv der Postdirektion Innsbruck | 5 |
| 1.3.5 Unterstützung durch die Post AG | 5 |
| 1.3.6 Archive und Museen | 6 |
| 1.3.7 Unterstützer: Personen und Firmen | 6 |
| 1.4 Die wichtigsten Stempeltypen nach „Stohl“ | 8-11 |
| 1.4.1 OT-Stempel | 8 |
| 1.4.2 Stempel des Geldverkehrs mit Postleitzahl | 9 |
| 1.4.3 Postfreistempel | 9 |
| 1.4.4 Herstellung der Stempelabbildungen | 11 |
| 1.5. Literatur | 12-16 |
| 1.5.1 Bücher, Broschüren, Artikel und Sammlungen | 12 |
| 1.5.2 Printmedien | 15 |
| 1.5.3 Veröffentlichung der Post | 15 |
| 1.5.4 Postkurskarten, postalische Landkarten | 16 |
| **2. Erklärungen zum Aufbau des Stempelkataloges** | **17-20** |
| **3. Katalog** | **21-341** |
| **4. Anhang** | **342-379** |
| 4.1 Ausgewertete Stempelprotokolle von Tiroler Postämtern zur Zeit  des Schließens ab Mitte 2009 | 342-344 |
| 4.2 Liste der eingesehenen Revisionsbücher / Postamtschroniken | 345-346 |
| 4.3 Postalische Landkarten aus 1848-1888 | 347-359 |
| 4.3.1 K. k. Postämter 1848 | 347 |
| 4.3.2 K. k. Postämter in den Bezirken um 1875 | 348 |
| 4.3.3 K. k. Postämter 1888 | 356 |
| 4.4 Typen u. Bewertungen von Müller 1925 bzw. Müller / Fitch 1961 | 360-362 |
| ….4.5 Liste der fehlenden oder zu ergänzenden Stempel A bis K | 364-371 |
| 4.5.1 Poststellen, Post-Servicestellen und Postpartnern | 364 |
| 4.5.2 Stempelkronen der Wellen- und Postfreistempel | 367 |
| 4.5.3 OT-Stempeln der Postämter, Poststellen I und Postfilialen | 367 |
| 4.6 „Schwerpunkt Postgeschichte“ des Ferdinandeums | 372-378 |
| 4.6.1 Zur Entstehung des „postgeschichtlichen Schwerpunktes“ | 372 |
| 4.6.2 Zielsetzung: was wird gesammelt? | 373 |
| 4.6.3 Steuerbegünstigte Schenkung | 376 |
| 4.6.4 Bis 2021 vermittelte Schenkungen an das Ferdinandeum | 378 |
| 4.7 Buchreihe „Zur Postgeschichte der ehemaligen Postdirektion Innsbruck“ | 379 |